

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 44

Artikel: Eine fröhliche Entschuldigung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-472733>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

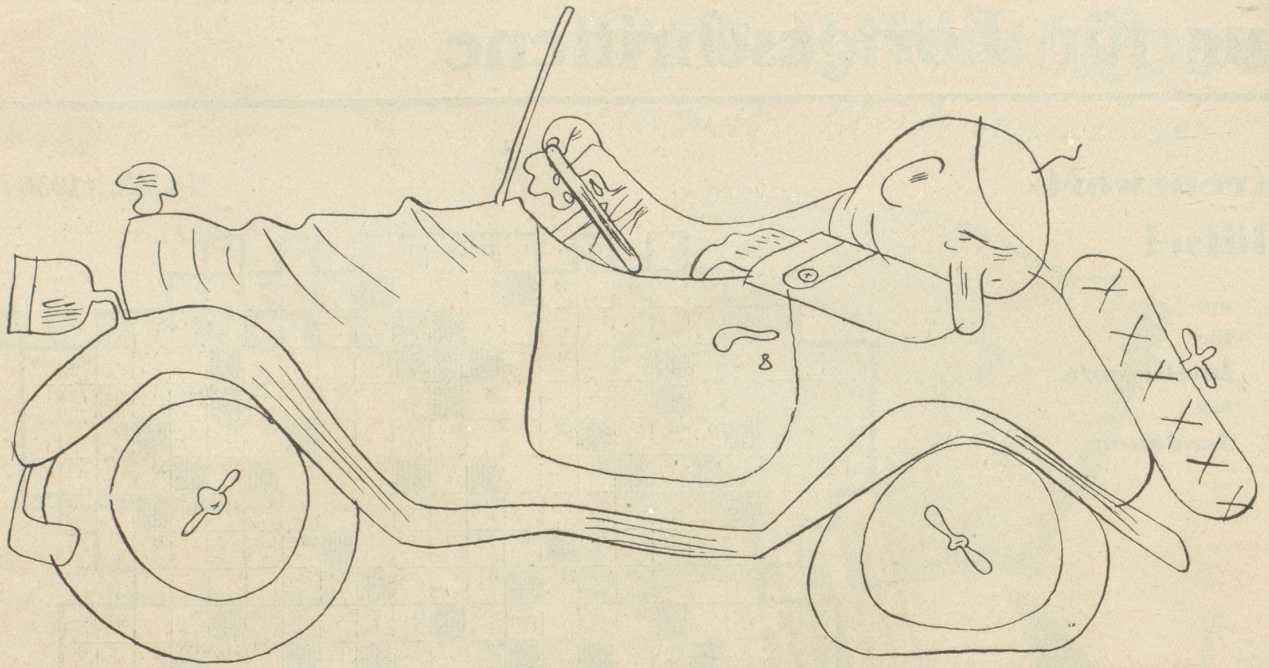
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Jetzt fahr ich mit der Okasion minerläbtig im Herbscht nüme am See nah — —
jetzt hät mr scho wieder en Schnaagge in Pnö gschoche!

Abonnement Serie A und B der SBB

Auszug aus den Bestimmungen:
Für missbräuchliche Benützung des
Abonnements ist eine G e b ü h r von
Fr. 5.— zu bezahlen.
Menschenfreundlich, nicht? hw.

Nicht paradox

1932 erschienen einige Flugpost-
marken zur Feier der Entrüstungs-
konferenz. Die Restbestände davon
erscheinen nun mit Ueberdruck: 10
statt 15 und 20, 30 und 40 statt 90!
Es hat immerhin noch zu einer an-
ständigen Nachlassdividende gereicht!
hw.

Vom Schlag

Chueni setzt sich einer jungen Dame
auf den Schoss. Diese meint: «Pass
uf, dusse steit dy Frau!»
«Jo wäge dem chumi ken Schlag
über.»
Da meint die Maid: «Jo, d o scho
nüd, aber deheime!» -ätti.

Eine fröhliche Entschuldigung

Der Bezirksanwaltschaft Zürich, die sich
«nebenamtlich» auch mit dem Inkasso der
Militärsteuer befasst, gingen die folgenden
Verse zu:

Weil's nicht geht um Kokain,
Hat es wahrlich keinen Sinn,
Dass frühmorgens schon um Sieben
«Pflichtersatz» es werd' gerieben.

Da es aber doch muss sein,
Treff' im Lauf des Tags ich ein,
Um zu Staates Fromm' und Nutzen
Mal zu reiben die acht Stutzen.

Der Dichter hat uns seinen Staatssteuer-
zettel eingesandt mit der Bitte, denselben
zu verwerten und den Erlös für ein Nebel-
spalter-Abonnement für die Bezirksanwalt-
schaft Zürich zu verwenden. spü.

Fatali Gegäsätz

«Sepp, Du gahst doch scho lang
zum Kathrie z'dorf! Worum hüratest
Du ihns nit?»
Sepp: «Ja weisst, 's Meidli ist der
reinst Engel, aber de Vater ist ä armä
Tüffel!» Köbel

Cigares Weber

MENZIKEN



10 cts

FLORIDA
EIN NEUER MILDER WEBERSTUMPEN
SAUBER VERPACKT, VON WÜRZIGER
HOCHFEINER QUALITÄT

A. S. GROB
11

Diner
HOTEL SCHWEIZERHOF
13 Uhr

Wo es gilt gut zu präsentieren,
da darf das Superflex-Hemd mit
halbsteifen Kragen nicht fehlen.
Superflex-Kragen garantieren ele-
gantem, sicheren Sitz und sind
angenehm im Tragen, weil ohne
Stärke. Große Auswahl in dis-
kreten Dessins und Farben.



Superflex

In guten Wäschegeschäften. Eigenmann & Lanz A.-G., Mendrisio